

The Growing Project - ein wachsendes Kunstwerk

Was entsteht, wenn unbedarfte Passanten aufgefordert werden, an einer Skulptur mitzuwirken?

Das „Growing Project“ ist eine Idee des Münchner Künstlers Alexander Snehotta von Kimratshofen. Möglichst viele Menschen sollen sich an einer skulpturellen Installation beteiligen, wobei unerheblich ist, ob sie Kunstschaffende sind oder nicht.

Eine leere Zigaretenschachtel wird zerknüllt, in Form gebracht und nach den Wünschen oder Vorstellung des Mitkünstlers an den bereits bestehenden „Kern“ befestigt. In der Zukunft soll einmal eine riesige Pyramide, Kugel oder andere „geometrische“ Figur aus der einst kleinen Urzelle entstehen.

Das Projekt wird für etwa ein halbes Jahr fortgeschrieben und fortlaufend im Bild festgehalten. Insbesondere soll hierbei das Wachstum der Plastik und die zunehmende Teilnehmerzahl dokumentiert werden. Die Dokumentation wird im Internet via Youtube realisiert und dort möglichst auf dem neuesten Stand gehalten. So kann jeder seinen Freunden und Bekannten seinen persönlichen Beitrag zur Kunstwelt zeigen. Für nur einen Euro Teilnahmegebühr wird man Pate und Teil eines Kunstwerkes, das im Verein mit einer beständig wachsenden Gemeinschaft entsteht. Spenden, die das Projekt unterstützen sind gerne gesehen.

Schon jetzt hat sich eine Vielzahl von Personen an dieser Art minimalistischer Aktionskunst beteiligt.

Künstler und Kunstwerk findet man fast jeden sonnigen Samstag an der traditionellen Künstlermeile zwischen Siegestor und Münchner Freiheit in der Leopoldstraße, wo die altehrwürdigen Künstlerviertel Maxvorstadt und Schwabing (West) aufeinander treffen.

Alexander Snehotta von Kimratshofen wurde 1969 in München geboren. Er lebt und wirkt in der Maxvorstadt und betreibt dort das Atelier Feelart. Neben abstrakter Malerei beschäftigt es sich intensiv mit der Heraldik. Seinen persönlichen Stil hat er in einer Kunstform gefunden, die er selbst als Nihonismus bezeichnet, abgeleitet von dem Namen Japans in der Landessprache. Der Nihonismus ist eine Form des Abstrahismus mit Anleihen an alte japanische Kunstfertigkeiten. Neben der Malerei widmet sich der Künstler auch der Plastik. Abseits der bildenden Kunst gelten seine Ambitionen der Literatur und der Poesie.

Leseranfragen:

Alexander Snehotta von Kimratshofen

Steinheilstr. 19

80333 München

Tel.: 0177-7299160

Mail: alexsnehotta@aol.com

<http://www.farbchimaeren.de>

Weitere Infos zur Pressemeldung:

<http://www.farbchimaeren.de>

Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo91585.html>